

Geschichten vom Emmertinger Seniorenhaus

Herbst

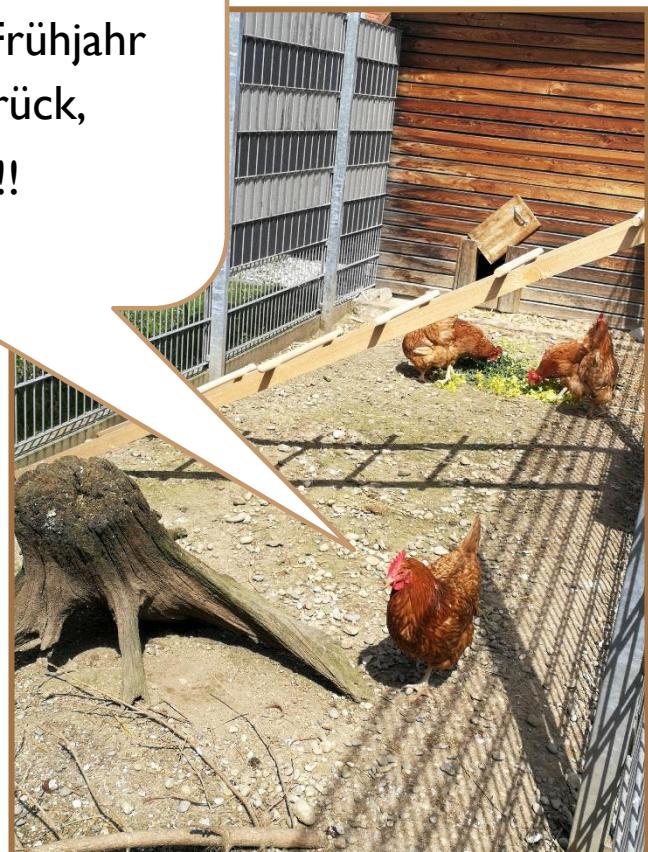
2025



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 3
Schnappschüsse	Seite 4
Oktoberfest	Seite 5
Kreatives Gestalten	Seite 6
Heimbeirat	Seite 7
Dämmerschoppen	Seite 8 – 9
Erntedank	Seite 10 – 11
Geburtstage	Seite 12
Herzlich Willkommen	Seite 13
St. Martin	Seite 14 – 15
Raitenhaslach	Seite 16 – 17
Lu`s Hoizwürma	Seite 18
Weihnachten im Schuhkarton	Seite 19
Trachtenzwerge	Seite 20
Gedenkgottesdienst	Seite 21
Advents vorbereitungen	Seite 22 – 23
Veranstaltungen Dezember	Seite 24

„Wir sind in den Süden
ausgewandert! Im Frühjahr
kommen wir zurück,
versprochen!!“



Impressum

Herausgeber:

BRK Seniorenhaus Emmerting

Verantwortlich für den Inhalt:

Monika Schwaighofer

Redaktion: Veronika Wagner

Fotos:

Verwaltung, BTAs, Pflege

Texte/Gedichte/Bilder

Quellenangabe direkt auf der Seite

Vorwort

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

der Herbst ist eingekehrt – eine Jahreszeit, die in ihrer Vielfalt ebenso bunt ist, wie das Leben selbst. Mit seinen goldenen Farben, dem Duft von feuchtem Laub und den ersten frischen, kühlen Brisen lädt uns die Natur ein, innezuhalten und die Schönheit des Augenblicks zu genießen. In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen nicht nur die wundervollen Seiten des Herbstes näherbringen, sondern auch die vielen besonderen Ereignisse und Geschichten, die unser gemeinsames Leben hier im Heim bereichern.

Der Herbst steht nicht nur für Wandel, sondern auch für Ruhe und Besinnung. Wir blicken auf die letzten Monate zurück, teilen mit Ihnen Geschichten aus unserem Heim und berichten von Erlebnissen, die uns miteinander verbinden. Dabei lassen wir auch Raum für kreative Gedanken, humorvolle Anekdoten und Erinnerungen, die uns stets begleiten – wie die fallenden Blätter, die stets neu und in ihrer Vielfalt faszinieren.

Danke für Ihre Teilnahme, Ihre Geschichten und Ihr Engagement.
Gemeinsam gestalten wir das Leben hier – bunt, lebendig und voller Wärme.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre und eine gemütliche Zeit!

Herzlichst,

Monika Schwaighofer

Einrichtungsleitung



Schnappschüsse



„Das T-Shirt würde zu mir auch passen!“



Oktoberfest mit Otto

Natürlich darf auch bei uns eine traditionelle Oktoberfeststimmung nicht fehlen. Zusammen mit unserem Musiker Otto feierten wir einen zünftigen Nachmittag. Bestimmt gemütlicher als auf dem originalen Oktoberfest!



O'zapft is!!



Kreatives Gestalten für den Herbst



**Einmal monatlich können sich unsere Bewohner beim „Kreativen Gestalten“ künstlerisch richtig austoben.
Es werden von unseren Betreuungsassistenten jahreszeitliche Projekte gewählt, bei denen seniorengerechte Mittel angewendet werden und dabei ganz tolle Kunstwerke entstehen.**

Heimbeirat Seniorenhaus Emmerting

Was ist ein Heimbeirat?

Ein Heimbeirat ist die gewählte Interessensvertretung der Bewohnerinnen und Bewohner in einem Pflegeheim. Er sorgt dafür, dass die Stimmen der Bewohner gehört werden und sie bei Entscheidungen der Leitung mitwirken können, zum Beispiel bei der Verpflegung, Freizeitgestaltungen, usw.

Wichtige Aufgaben und Funktionen

- **Interessensvertretung:** Der Heimbeirat vertritt die Interessen der Bewohner gegenüber der Heimleitung.
- **Mitwirkung bei Entscheidungen:** Er wird bei der Entscheidung über den Heimbetrieb informiert und angehört.
- **Anregung und Anträge:** Der Heimbeirat kann von sich aus Anregungen geben oder Anträge stellen, um die Lebensqualität der Bewohner zu verbessern.
- **Beschwerden:** Er nimmt Vorschläge und Beschwerden der Bewohner entgegen und verhandelt über deren Lösung mit der Heimleitung.
- **Der Heimbeirat kommt ca. viermal jährlich im Beisein der Einrichtungsleitung sowie der Qualitätsmanagementbeauftragten zu einer Besprechung zusammen.**

Aktuell besteht unser Heimbeirat aus 2 Mitglieder.

Im Heimbeirat können Bewohner, Angehörige sowie Ehrenamtliche mitwirken.

Um die wertvolle Arbeit des Heimbeirates in unserer Einrichtung weiterhin voll entfalten zu können, wäre es wunderbar, wenn sich noch mehr interessierte Bewohnerinnen und Bewohner aber auch Angehörige oder Ehrenamtliche bei uns melden.

Jede zusätzliche Stimme stärkt unser gemeinsames Miteinander und trägt dazu bei, die Belange aller noch besser zu vertreten.

Wir würden uns daher sehr über Ihre Anfragen und Anmeldungen freuen – Ihr Engagement ist herzlich willkommen!

Ihre Monika Schwaighofer
Einrichtungsleitung

Dämmerschoppen mit Familie Wagner

An einem herrlich warmen Septemberabend verbringen wir bei einem Gläschen Wein und unterhaltsamer Musik durch Familie Wagner einen angenehmen Abend auf unserer Terrasse.



Vroni Wagner arbeitet bei uns in der Verwaltung und singt leidenschaftlich gerne. U. a. im Chor Soloriens in Emmerting. Ihr Mann Florian spielt seit einigen Jahren Akkordeon und mittlerweile auch ein bisschen Klavier.



Ihre Zwillinge Sebastian und Moritz sind 11 Jahre alt. Sebastian spielt Klavier und Moritz Klavier und Gitarre. Die Auftritte bei uns im Seniorenheim macht der ganzen Familie viel Spaß!

Im Advent kommen sie wieder!

Die Liederauswahl ging querbeet. Zwischendrin wurde ein Herbstgedicht dargeboten und der Kanon „Bruder Jakob“ in verschiedenen Sprachen gesungen.

Vielen Dank für's Zuhören!



Ein Dämmerschoppen kommt aus dem deutschen Brauchtum und bezeichnet ein geselliges Beisammensein am Abend, in der Dämmerungszeit. Der Begriff setzt sich zusammen aus „Dämmerung“ für den frühen Abend und „Schoppen“, einer umgangssprachlichen Bezeichnung für ein Glas Getränk, meist Bier oder Wein. Es ist eine Gelegenheit, um sich bei Getränken, Gesprächen und oft Musik über den Tag auszutauschen.

Neumodern oder international sagt man auch „Sundowner“ dazu.

Erntedank Erntedank

Die Kinder des Kindergarten St. Nikolaus besuchten uns Ende Oktober für eine kleine Erntedankfeier. Dieses Jahr stand das BROT im Vordergrund. Dazu gab es eine Geschichte und die Kinder brachten den Bewohnern verschiedene Getreideähren und Körner mit – zum Erleben mit allen Sinnen!!





Guter Gott, wunderbar hast du die Welt erschaffen. Jedes Jahr bringt die Erde Pflanzen hervor. Von ihren Früchten leben Menschen und Tiere. So leben wir von den Gaben deiner Schöpfung. Heute wollen wir dir dafür danken, dich loben und preisen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.



Wir gratulieren zum Geburtstag

Monika Weidenspointner	07.10.1955
Alfred Klaar	09.10.1948
Elisabeth Henning	12.10.1944
Katharina Bauer	17.10.1938
Adolf Stein	25.10.1942
Ida Dögerl	26.10.1928
Erika Kopp	04.11.1939
Hildegard Manetsberger	02.12.1929
Rosa Blaim	08.12.1931



„Auch von uns die herzlichsten
Glückwünsche nachträglich
zum Geburtstag!“



Herzlich Willkommen im SH Emmerting

Frank Bögershausen
Maria Breitenladner
Maria Neumann
Gisela Schaedler



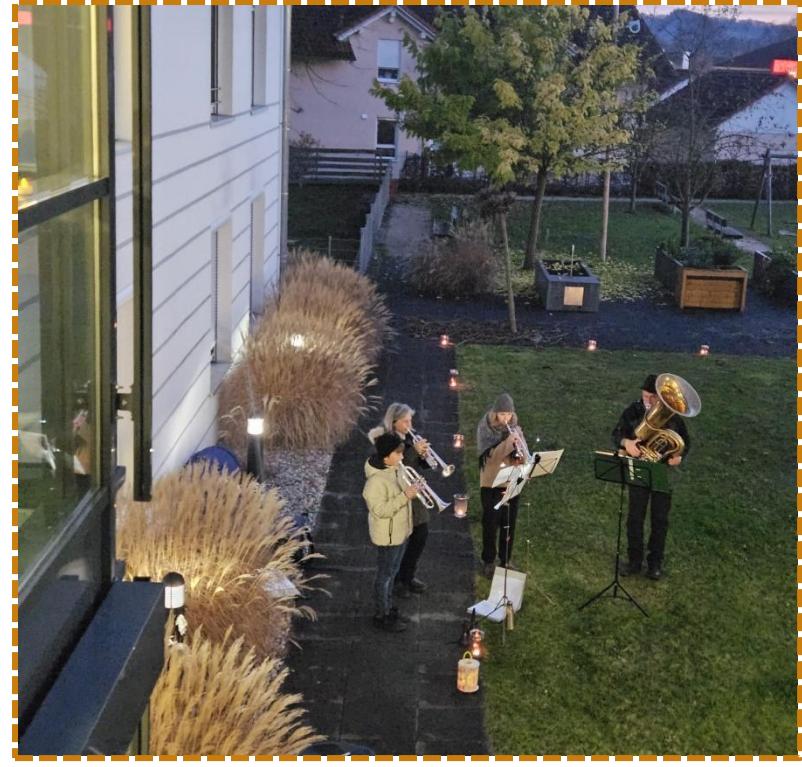
Schön, dass Sie bei uns sind!

St. Martinsfest



Zum Gedenken des Hl. Martins feierten wir zusammen mit Claudia Öllinger eine kleine Andacht in unserem Garten. Es war alles gemütlich mit Kerzen und Laternen geschmückt und für eine stimmungsvolle Umrahmung sorgte eine kleine Bläsergruppe.

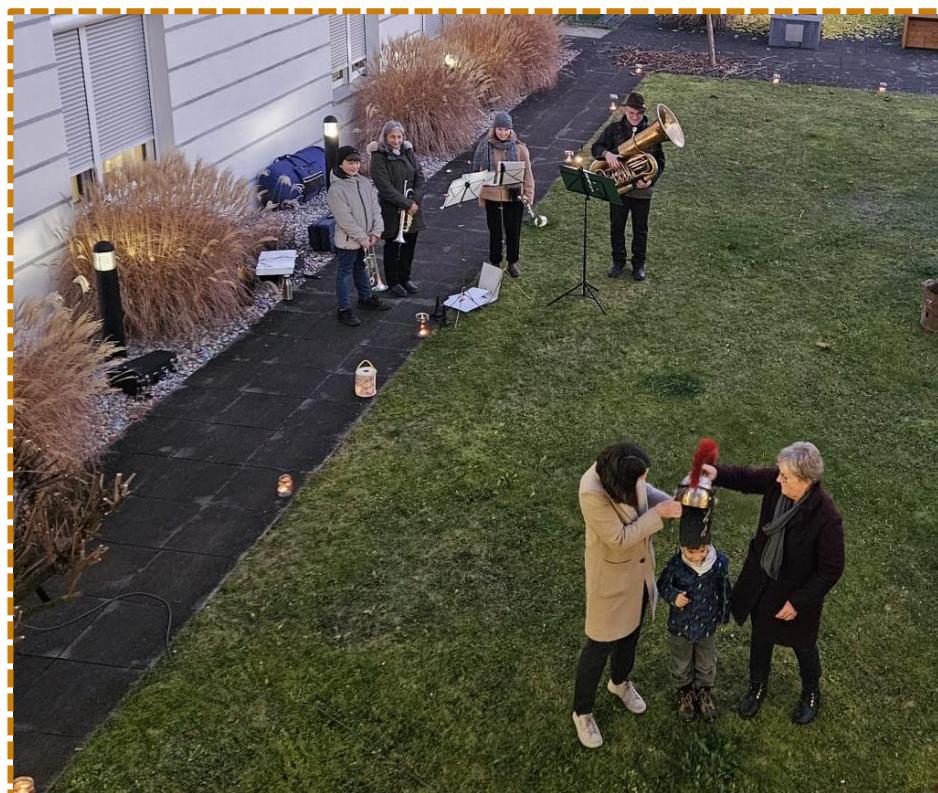




Warm eingepackt zog es viele Bewohner und Bewohnerinnen nach draußen.

Gühwein und Punsch wärmte von innen!

Josias Bruckmeier stellte sich als kleiner St. Martin zur Verfügung!



An einem herbstlichen Dienstagnachmittag machten wir uns auf in die Klosteranlage Raitenhaslach. Um 14:00 Uhr trafen wir uns mit Herrn Hopfgartner. Herr Hopfgartner hat seit dem Jahr 1980 das Amt des Ortsheimatspflegers Raitenhaslach inne und gab uns eine interessante Führung durch die Klosterkirche.

Besuch in Raitenhaslach



Die Kirche St. Georg des alten Zisterzienser-Klosters steht im ehemaligen Klosterbezirk von Raitenhaslach. Sie war jahrhundertelang die berühmteste altbayrische Adelsgrablege. Zum 600-jährigen Klosterjubiläum 1743 erhielt die Wandpfeilerkirche ihre heute noch vorhandene Rokoko Ausstattung, die sie zu einem der prächtigsten Barockbauten Süddeutschlands macht. Nach der Säkularisation wurde sie zur Pfarrkirche umgewidmet.

Die erste Klosterkirche wurde 1186 eingeweiht. Sie ist eine tonnengewölbte Wandpfeilerkirche ohne Emporen. Die Wandpfeiler sind an Stirnen und Flanken mit doppelten Pilastern besetzt und tragen mächtige Gebälkstücke. Ein Fresko in geschwungener Rahmung fasst den Gemeinderaum optisch zusammen. Der Hochaltar wurde 1738 von Johannes Zick geschaffen. Er stellt Mariä Himmelfahrt dar. Die Stuckarbeiten sind von Johann Baptist Zimmermann oder vielleicht von seinem Schüler Alexius Bader aus München.



Die Fresken stammen von Johannes Zick. Das Hauptdeckenfresko (oben rechts) erstreckt sich über drei Joche und stellt die Lebensgeschichte des Ordensheiligen Bernhard dar.

Eine gemütliche Einkehr im Klostergasthof durfte im Anschluß natürlich nicht fehlen!!



Auftritt von Lu's Hoizwürma



Lukas Wagner ist 13 Jahre alt und spielt seit einigen Jahren Gitarre. Auf seine Initiative hin wurde die Gruppe „Lu's Hoizwürma“ gegründet. Neben ihm musizieren zwei weitere Buben: Severin Bruckmeier auf der Blockflöte und Simon Haindl auf der Querflöte. Beim Proben werden sie von Vroni Bruckmeier und Andrea Wagner unterstützt.

Bei uns im Haus hatten die drei ihren ersten Auftritt - und haben es wirklich großartig gemacht.

Vielen Dank dafür!!



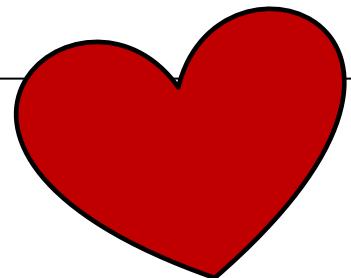


www.weihnachten-im-schuhkarton.org

Auch heuer haben wir uns wieder an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligt. Wir haben unter anderem als Abgabestation fungiert und natürlich selbst im Haus Päckchen gepackt.

Vielen Dank an alle für's Mitmachen!

293 Päckchen wurden im Landkreis gesammelt und werden nun an die Kinder verteilt!



Frau Priller hat auch fleißig mit gepackt!!

Ganze 22 Päckchen wurden im SH Emmerting abgegeben.



Auftritt der Trachtenzwerge Burgkirchen



Die Trachtenzwerge, die jüngsten Tänzerinnen und Tänzer, im Alter von drei bis sechs Jahren, proben jeden Dienstag um 16:45 Uhr im Vereinsheim in Burgkirchen unter der Leitung von Christina Mairock. Mit großer Freude und sichtbaren Stolz präsentierten sie uns ihr neu erlerntes Können.

Für stimmungsvolle Abwechslung sorgte Hans Killinger, der zwischendurch bayerische Geschichten vorlas.



Zum Gedenken...

Würdig haben wir uns am 26. November
bei einem Gedenkgottesdienst von
unseren verstorbenen Bewohnern
verabschiedet.



Die Erinnerung ist wie ein
Fenster, durch das wir dich sehen,
wann immer wir wollen!

Der Advent steht vor der Tür...

Die Vorbereitungen laufen!



Drei Engerl machen 196 Säckchen für die Adventskalender. Auf jedem Wohnbereich wird einer aufgehängt!



Geschichte des Adventskalenders

Die Geschichte beginnt 1838 mit Johann Heinrich Wichern, Leiter des evangelischen Knabenrettungshauses „Rauhes Haus“. Er hatte wahrscheinlich genug von der Frage, wann endlich Weihnachten sei. So entwickelte er eine Idee zur Darstellung der verbleibenden Tage. Er nahm sich ein altes Wagenrad und steckte 24 Kerzen darauf. Jeden Tag durften die Kinder bei einer kleinen Andacht, eine Kerze anzünden. So sahen sie täglich das nahende Weihnachtsfest!

Adventskranzbinden



„Das Binden ist eine Sache aber das Aufhängen muss auch gelernt sein!“

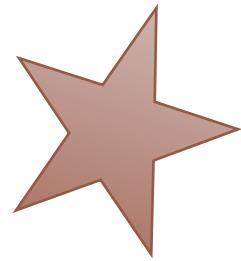
„Wenn ich nicht so faul wäre, würde ich zum Bodenaufschlecken kommen!“



Veranstaltungskalender 2025 Seniorenhaus Emmerting

Dezember:

- 01.12. Mo 16.00 Uhr Adventsmusik mit Otto im MZR
02.12. Di 16.00 Uhr Emmertinger Adventslicht im MZR
05.12. Fr 16.00 Uhr Nikolausfeier im MZR
06.12. Sa 15.00 Uhr Der Nikolaus kommt auf die Wohnbereiche
09.12. Di 16.30 Uhr „Auf an Glühwein und an Ratsch am Kirchenplatz“ – Besuch mit dem Besuchsdienst
15.12. Mo 16.00 Uhr Adventsmusik mit Otto im MZR
16.12. Di 16.00 Uhr Weihnachtliche Musik am Akkordeon
22.12. Mo gemeinsames Christbaumschmücken
24.12. Mi 10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst
24.12. Mi 15.00 Uhr Bescherung
24.12. Mi 15.00 Uhr Christkindl „oblosn“ mit der Musikkapelle Emmerting
26.12. Fr 10.00 Uhr Weihnachtliche Musik mit Kathi und Florian
29.12. Mo 16.00 Uhr Musiknachmittag mit Otto
31.12. Mi 16.00 Uhr Wortgottesdienst mit Rita Müller
Silvesterfeier auf den WB



Änderungen vorbehalten!